

zu TOP 3.2.5



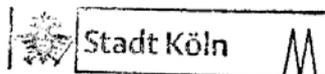
SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Lindenthal



BV 3 am 20.09.2010

Frau Bezirksbürgermeisterin  
Helga Blömer-Frerker

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters



Eingang 17. SEP. 2010

Bürgeramt Lindenthal

*[Handwritten signature]*  
02-3/10

Köln, den 16.09.2010

Eingang 17. SEP. 2010

Herrigergasse

*[Handwritten signature]*  
BV 3 Lindenthal

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Gemeinsamer Änderungsantrag zur Vorlagen Nummer 3717/2010  
Unterschutzstellung der Terrassenkante im Bereich Herrigergasse/Alter Militärring als Naturdenkmal

die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt eine neue **Alternative 3:**

**Die Unterschutzstellung der gesamten Terrassenkante wie in der Legende der Anlage 2 schraffiert nach § 28 BNatSchG i.V.m. § 22 Abs 3 BNatSchG und § 42e Landschaftsschutzgesetz zunächst für die Dauer von 2 Jahren einstweilig sicherzustellen und damit das Verfahren zur endgültigen Unterschutzstellung einzuleiten.**

**Die in Anlage 2 eingezeichnete Fläche des Bodendenkmals (nach der Legende anders schraffiert) soll, wie vom Amt für Archäologische Bodendenkmalpflege angeregt, als Fläche in die Liste der Bodendenkmäler der Stadt Köln eingetragen werden.**

Die Bezirksvertretung Lindenthal weist ausdrücklich darauf hin, dass das vom Investor geplante Haus Nr. 4 entfallen muss. Ein Ausgleich außerhalb des Schutzgebietes auf der übrigen Bauplanfläche ist jedoch möglich.

Begründung:

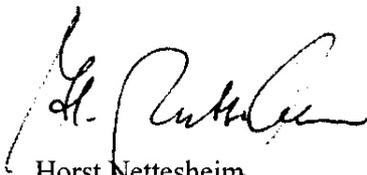
Schutz der Hangkante, aber Möglichkeit zum Bauen auf der Fläche.  
In unserem Beschluss ist die Unterschutzstellung der Hangkante auf der gesamten Länge vor

gesehen. In der Vorlage der Verwaltung findet sich diese Anregung nicht exakt wieder. In Alternative 2 wird eine Unterschutzstellung nach Anlage 2 mit Gesamte Terrassenkante UND Bodendenkmalbereich eingezeichnet.

Dies entspricht aber nicht dem Willen der Bezirksvertretung Lindenthal und den BürgerInnen und Bürgern von Köln-Müngersdorf und dem Bürgerverein Müngersdorf.

Dies war auch das Ergebnis eines Fachsymposiums in der Bezirksvertretung Lindenthal am 12.08. 2010.

Mit unseren neuen Aufteilung - nur die Hangkante unter Naturdenkmalschutz und die Fläche des Bodendenkmals nur als Eintrag in die Bodendenkmalliste - ist von allen Fachseiten ein anerkannter Schutz möglich, der Investor hat eine Möglichkeit der Neuplanung auf der Grundlage der Erhaltungssatzung, des Naturdenkmalschutzes und der Bodendenkmalpflege oder des rentablen Umbaus des bestehenden Gebäudes in eine anspruchsvolle Wohnanlage. Das haben Architekten aufgezeigt.



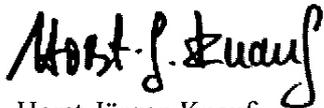
Horst Nettesheim  
(CDU-Fraktion)



Lieselotte Sturch  
(Fraktion *Bü. 90* / Grüne)



Lisa Steinmann  
(SPD-Fraktion)



Horst-Jürgen Knauf  
(FDP-Fraktion)



Lothar Müller  
(**DIE LINKE**)